

VD 552 TH Die große Ermahnung durch Christus – 07.03.2024

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
liebe Leser,

am Abend des 5. März 2024 habe ich vom Herrn eine lange Botschaft erhalten, die als Ermahnung an die Menschen gedacht ist. Sie soll jeden von uns zum Nachdenken anregen. Gerade in der Fastenzeit sollen wir uns mehr als sonst mit Umkehr und Buße beschäftigen. Der Erlöser gibt uns dazu wichtige Impulse.

Ich lese sie Ihnen hier in der gekürzten Fassung vor:

Schreib' auf!
Meine Tochter,
heute *bitte Ich dich*
wieder zum Diktat,
weil Ich dir etwas
Wichtiges
zu sagen habe.

Du hast Mir bisher
immer treu gedient
und wirst dies
auch in Zukunft
weiterhin zuverlässig
und gewissenhaft tun.

Bei dir ist Mein Wort
in guten Händen,
deshalb vertraue Ich
Mich dir an.

Ich offenbare dir
die Geheimnisse
Meines Herzens,
weil du sie wertschätzt
und in der rechten
Gesinnung annimmst.

So ist es recht!
So freut es Mich!

Das zieht reichlich
Segen auf dich herab,
denn diese Arbeit
für Mein Werk
ist überaus
verdienstvoll.

Amen.

Meine Tochter,
schau' hinaus und sieh
dir die Welt an,
in welch erbärmlichem
Zustand sie sich
befindet!

Das macht Mich
jeden Tag traurig!
Ich habe euch Menschen
Meine Erde
anvertraut,
und was habt ihr
aus ihr gemacht?

Nichts als Trümmer
liegen überall herum!

Was Ich für euch
aufgebaut habe,
habt ihr mutwillig
eingerissen!

Was Ich euch
geschenkt habe,
habt ihr mit Füßen
getreten.

Und nicht nur das!
Ihr seid Mir eure
Dankbarkeit
schuldig geblieben!
Das schmerzt Mich
am meisten!

Seht ihr denn nicht,
Meine Kinder,
was ihr angerichtet habt?
Wie weit wollt ihr
es *noch* treiben?

Wie sehr wollt ihr
Mich jeden Tag
kränken?

Findet nicht auch ihr,

wenn ihr gründlich
darüber nachdenkt,
dass euer Verhalten
schädlich,
unvernünftig und
töricht ist?

Kommt daher zu Mir
und kehrt zu Mir um!
Ich erwarte euch schon!

Kehrt zurück in Meine
Vaterarme und
sträubt euch nicht so
gegen Meine
Barmherzigkeit,
die Ich euch in Meiner
Großzügigkeit
anbiete,
denn sie dient euch
zum Heil!
Amen.

Meine Tochter,
dein Leben geht weiter,
und jedes Jahr
werden für dich
neue Aufgaben
hinzukommen.

Ich werde dir immer
mehr anvertrauen:
Nicht nur Meine
Geheimnisse werde Ich
dir stetig enthüllen,
sodass die Leute
darüber staunen werden,
auch mit Meinen Gnaden
werde Ich dich überhäufen
und überaus
großzügig zu dir sein.
Amen.

So werde Ich es machen,
weil es Mir als GOTT
so gefällt!

Und Ich kann mit

Meiner Schöpfung
so verfahren,
wie Ich das für
richtig halte,
den Ich bin der Herr
über alles.

Über Mir gibt es
niemanden mehr.
Ich bin der
Allerhöchste,
den ihr verehren sollt,
denn Mein ist das Reich
und die Macht
und die Herrlichkeit.
Amen.

Meine Kinder,
wenn ihr in den Himmel
kommen wollt,
müsst ihr euch deutlich
mehr anstrengen
als bisher!

Ich sehe zwar eure
Bemühungen und Opfer,
aber diese sind noch
viel zu klein und
zu zaghaft.

*Ins Himmelreich
kommt man nicht
zum Nulltarif!*

Alles in Meinem Reich
ist kostbar und wertvoll;
so überaus kostbar,
dass ihr es euch
gar nicht
vorstellen könnt!

All diese Gaben
will Ich euch gerne
überlassen,
aber ihr müsst euch
ihrer würdig erweisen.

Zuvörderst¹ erwarte Ich

von euch aufrichtige
Dankbarkeit,
Meine lieben Kinder!

Wer nicht dankbar ist,
der versperrt sich selbst
dem Gnadenstrom,
den Ich jedem von euch
zudedacht habe!

Ich gebe gerne und
reichlich, aber Ich
laufe niemandem
hinterher!

Ihr müsst den Wert
der Gnade erkennen
und euch mehr
darum bemühen!

So ist es recht!
So erfreut ihr Mich!

Bemüht euch,
Mich nicht zu kränken,
denn Ich bin ein
verletzbarer Gott!

Euretwegen habe Ich
schon am Kreuz hängend
viel gelitten,
und Mein Leiden ist
noch nicht zu Ende,
weil ihr immer noch
sündigt und Mich nicht
tröstet.

Wer von euch
will Mich schon trösten?

Viele kommen gar nicht
auf diesen Gedanken,
weil sie nur um sich
und ihre eigenen
Bedürfnisse kreisen.

Seid nicht so egoistisch!
Gottesliebe ist *auch*

Nächstenliebe!

Auch Ich bin euer Nächster,
denn Ich bin Mensch
geworden wie ihr.

Vergesst das nicht
und vernachlässigt
daher die
Gottesliebe nicht!

Wenn ihr Mich liebt,
werde Ich es euch
reichlich vergelten!

Wenn ihr Mir eure
Liebe absichtlich
verweigert,
verurteilt ihr euch selbst.

Ihr sucht euch die
Bestrafungen aus,
die Ich für diese
Vergehen
vorgesehen habe.

Ich will niemals strafen,
aber ihr lasst Mir
oft keine andere Wahl,
und so muss Ich
zu den Mitteln Meiner
Gerechtigkeit
greifen, obwohl Ich
viel lieber
Meine Barmherzigkeit
walten lassen würde!

Seid daher nicht so
störrisch und kommt zu
Mir her!
Ihr habt nichts
zu befürchten!

Wer sich Mir
vertrauensvoll nähert,
wird Meine Nähe
täglich spüren und
Meinen Schutz erfahren.

Amen.

Nun, Meine Tochter,
dies war eine
ausführliche Botschaft
und ein langes Diktat.

Ich sehe, dass du
müde bist und werde
nun schließen.

Ich segne dich und
behüte dich.
Ich wende dir Mein
Antlitz zu und
lasse es über dich
leuchten.
Amen.

Geh' hin in Frieden
in die dunkle Nacht!
Sei ein Licht
für die Menschheit!

Dazu bist du berufen,
und dafür
habe Ich dich erschaffen.
Du bist Mein Werkzeug,
an dem Ich Mein
Gefallen habe.
Amen.

Soweit die Worte des Herrn.

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com